

(965-3) Nr. 2374 merc. Bekanntmachung

an Josef Fugina, Handelsmann in Reichenburg, unbekanntes Aufenthaltes.

Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte zu Laibach wird dem Josef Fugina, Handelsmann in Reichenburg, unbekanntes Aufenthaltes, bekannt gemacht:

Es habe Andreas Domenig, Kaufmann in Laibach, durch Dr. Suppan, wider ihn die Klage de praes. 9. Mai d. J., 3. 2374, auf Zahlung des von Andreas Domenig am 10. Jänner d. J. ausgestellten, von dem Josef Fugina acceptirten, und am 12. April d. J. in Laibach beim Aussteller zahlbaren Wechsels pr. 1118 fl. 30 kr. eingebracht, wornach der Zahlungsauftrag ddo. 13. d. M. bezüglich der Wechselsforderung pr. 1118 fl. 30 kr., der 6% Zinsen vom 13. April d. J., der Klagskosten pr. 10 fl. 71 kr. und der Perzentualgebühren ergangen, und dem unter Einem aufgestellten Curator absentis Dr. Anton Rudolf zugestellt worden ist.

Josef Fugina wird demnach durch dieses Edikt zur Wahrung seiner Rechte hievon verständiget.

K. k. Landes- als Handelsgericht Laibach am 13. Mai 1865.

(971-2) Nr. 2069 civ. Einberufung der Erben nach Maria Teranzhizh.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß am 30. Juli 1858 die Inwohnerin Maria Teranzhizh in Fuschine Gs. Nr. 1 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben, und Herr Josef Veslaj, Gemeindevorsteher von Dobruine, zum Kurator ihrer Verlassenschaft bestellt worden sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf diese Verlassenschaft ein Erbrecht zustehet, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht binnen Einem Jahre, vom Tage der Ausfertigung dieses Ediktes an gerechnet, bei diesem

Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erberklärung anzubringen.

Wird zu der, in dem vorstehenden Edikte bezeichneten Verlassenschaft binnen der darin bezeichneten Frist ein Erbrecht nicht angemeldet, so wird die Verlassenschaft mit denen, die sich werden erberklärt und ihre Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingewantwortet, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber, oder, wenn sich Niemand erberklärt hat, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen werden.

K. k. Landesgericht Laibach am 9. Mai 1865.

(984-2) Nr. 2493 civ. Zweite exekutive Feilbietung.

Nachdem zu der auf den 15. Mai d. J. angeordneten Feilbietung der zu Gunsten des Georg Klembas auf der Realität des Vincenz Dornik intabulirten Forderung aus dem Schuldscheine vom 5. September 1855 pr. 368 fl. C. M. wegen dem Georg Draschler schuldiger 250 fl. kein Kauflustiger erschienen ist, so wird die zweite Feilbietung am 29. Mai d. J., Früh 9 Uhr, vor diesem Landesgerichte mit dem Anhang des Ediktes vom 8. April 1865 stattfinden.

K. k. Landesgericht am Laibach 16. Mai 1865.

(964-3) Nr. 531. Erinnerung

an den unwissend wo abwesenden Josef Krenn von Guttenhäuser Nr. 1, Bezirk Gottschee.

Dem unwissend wo auf Haußhandel abwesenden Josef Krenn von Guttenhäuser Nr. 1, Bezirk Gottschee, wird hiemit erinnert, daß der über die Wechselklage des F. M. Stoklasa von Graz, durch Herrn Dr. Berze, pcl. 926 fl. 44 kr. c. s. e., gegen ihn erlassene dießgerichtliche Zahlungsauftrag vom 4. April l. J., Nr. 393, dem hierortigen Herren Hof- und Gerichtsadvokaten Dr. Josef Rosina, als ihm zur Wahrung seiner Rechte bestellten Kurator, zugestellt worden ist.

Vom k. k. Kreisgerichte Neustadt am 9. Mai 1865.

(962-2) Nr. 1611. Zweite exekutive Feilbietung.

Im Nachhange zum dießmäligen Edikte vom 9. Februar d. J., 3. 464, wird bekannt gegeben, daß, nachdem zur ersten exekutiven Feilbietung der, dem Josef Maru von Gabelselle gehörigen Realitäten Urb. Nr. 352 und 666 ad Herrschaft Rassenfuß kein Kauflustiger erschienen ist, am

7. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, zur zweiten Feilbietung hieramts geschritten wird.

K. k. Bezirksamt Rassenfuß, als Gericht, am 6. Mai 1865.

(963-2) Nr. 1701. Zweite exekutive Feilbietung.

Im Nachhange zum dießmäligen Edikte ddo. 15. Jänner 1865, 3. 11, wird kund gemacht, daß die erste Feilbietung der, dem Johann Bramor von Alenovik gehörigen Realität Rkf. Nr. 116 ad Gut Swur als abgethan angesehen wurde, und am

12. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, zur zweiten Feilbietung hieramts geschritten wird.

K. k. Bezirksamt Rassenfuß, als Gericht, am 11. Mai 1865.

(953-3) Nr. 4766. Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Mathias Dolinschek, Alex Burger, Mariana Babizh, geb. Rabue, Andreas Bukovnik, Bernhard Abzhin, Blas Rabernik, Mathias Filipizh, Andreas Babizh und Mathias Golob, die Erben und Rechtsnachfolger, alle unbekanntes Aufenthaltes.

Vom k. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, wird den unbekannt wo befindlichen Mathias Dolinschek, Alexander Burger, Mariana Babizh, geb. Rabue, Andreas Bukovnik, Bernhard Abzhin, Blas Rabernik, Mathias Filipizh, Andreas Babizh und Mathias Golob, den Erben und Rechtsnachfolgern, alle unbekanntes Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es haben die Vincenz Dietrichschen Erben, durch Lovro Tomjan von Radmannsdorf, wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der auf der Realität sub Urb. Nr. 74 ad Michelfetten basirenden Sapposten, als:

- 1. für Maria Dolinschek aus der Schuldobligation vom 13. April 1795 der Restbetrag pr. 850 fl.;
2. für Alex Burger der Superfisch auf Grund der Fession vom 13. Mai 1801 für 850 fl. auf der Forderung pr. 850 fl. aus dem Schuldscheine vom 13. April 1795;
3. für Mariana Babizh, geb. Rabue, der Superfisch auf Grund der Quit-

tung vom 12. April 1828 pr 433 fl. auf der sub P. Nr. 1 vorkommenden Forderung pr. 850 fl.;

- 4. für Andreas Bukovnik von Tratta aus dem Schuldscheine vom 15. Februar 1796 der Betrag pr. 170 fl.
5. für Bernhard Abzhin von Oberfeld aus dem Schuldscheine vom 16. Februar 1796 der Betrag pr. 170 fl.;
6. für Blas Rabernik von Michelfetten aus dem Schuldscheine vom 30. April 1796 der Betrag pr. 255 fl.;
7. für Mathias Filipizh von Oberfeld aus dem Schuldscheine vom 4. Juni 1796 der Betrag pr. 106 fl. 15 kr.;
8. für Andreas Babizh von Michelfetten aus dem Schuldscheine vom 29. März 1797 der Betrag pr. 93 fl. 30 kr.;
9. für Mathias Golob aus dem Schuldscheine vom 17. April 1799 der Betrag pr. 600 fl.;

sub praes. 17. Dezember l. J., 3. 4766 hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den 8. August l. J., 9 Uhr Vormittags, mit dem Anbange des §. 29 a. O. D. ausgeschrieben, daß den unbekanntes Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Dr. Josef Burger als Curator ad actum auf ihre Defabr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und ander namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, am 28. Dezember 1864.

(956-3) Nr. 1649. Erinnerung

an die unbekannt Erben nach Mathias Urch von Stein.

Von dem k. k. Bezirksamte Stein, als Gericht, wird kund gemacht:

Es habe Herr Sigmund Skaria von Stein, gegen die Mathias Urch'sche Verlassenschaft von Stein, die Klage auf Erlassung des Zahlungsauftrages wegen, aus dem intabulirten Schuldscheine ddo. 11. Jänner 1858 schuldiger 1216 fl. 98 kr. viergerichts überreicht, welche Klage auch aufrecht erlediget wurde.

Da jedoch die Erben des Mathias Urch diesem Gerichte nicht bekannt seien, so wurde zur Wahrung ihrer Rechte Hr. Anton Hafner von Stein als Kurator aufgestellt, und demselben der Zahlungsauftrag zugestellt. Die Erben werden somit erinnert, dem aufgestellten Kurator die allfälligen Einwendungen an die Hand zu geben oder diesem Gerichte einen andern Kurator vorzuschlagen, widrigens die weiteren Exekutionsakte dem aufgestellten Kurator zugestellt werden.

K. k. Bezirksamte Stein, als Gericht, am 3. April 1865.

Börsenbericht.

Verzinsliche Staatsfonds und Lose etwas matter, auch Industriepapiere größtentheils um 1 bis 2 fl. billiger. Wechsel auf fremde Plätze und Comptanten un-

Table with multiple columns listing financial data: Öffentliche Schuld, Aktien (Nationalbank, Kredit-Anstalt, etc.), Pfandbriefe, and Wechsel. Includes sub-sections for 'Wien den 17. Mai' and 'Wochenscheine'.